

# „Entdeckertage“ sorgen für Kurzweil

## Vielseitiges Programm für Kinder

**Baden-Baden (Is)** – Damit es zu Hause gebliebenen Ferienkindern wenigstens mal für fünf Tage nicht langweilig wurde, boten die Brücke 99 des Caritasverbandes der Stadt Baden-Baden unter der Leitung von Mirjam Seidl und die katholische Kirchengemeinde St. Dionys Oos unter Leitung von Sabine Truar vom vergangenen Montag bis gestern zum neunten Mal sogenannten Entdeckertage an. Auch die Lebenshilfe Baden-Baden beteiligte sich: Vier behinderte Kinder genossen ebenfalls das vielseitige Programm.

Unter dem Motto „Tatü-tata – was für ein Blaulicht fährt denn da?“ erkundeten die Kinder die verschiedenen Rettungsdienste der Stadt. Aktiv und spielerisch setzten sie sich in Ausflügen mit dem Bollerwagen, Picknickdecken und Vesper vor Ort mit der Feuerwehr, der Polizei, dem DRK und dem THW spielerisch auseinander.

Bei der gestrigen Abschlussrunde vor der Einrichtung Brücke 99 konnten die Kinder dann in einer „Blaulicht-Olympiade“ schließlich ihr immen-

ses Wissen, das sie während der Woche angesammelt haben, unter Beweis stellen.

Mirjam Seidl betonte, wie wichtig die Durchführung dieser Sommerferienaktion ist. In vielen Familien seien beide Elternteile berufstätig, und die Zahl Alleinerziehender sei hoch. Für die Eltern der 30 Kinder von sechs bis elf Jahren, die meisten von ihnen aus dem Umfeld der Cité, stelle diese Ferienaktion deshalb ein sinnvolles Betreuungsangebot dar.

Bei den Veranstaltungen konnten sich die Kinder einem Thema aktiv, spielerisch und ohne Leistungsdruck widmen. Sozialkompetenzen sollen dadurch gestärkt, Energien in positive Bahnen gelenkt und die Kreativität unter anderem dadurch gefördert werden, dass die Kinder mit unterschiedlichen Methoden an ein Thema herangehen können, wurde erklärt. Ein geringer Teilnehmerbeitrag ermöglicht auch finanziell schwächer gestellten Familien, das Angebot wahrzunehmen, das längst zum festen Bestandteil des Brücke-99-Veranstaltungska-



**Stolz präsentieren die Teilnehmer der „Entdeckertage“ ihre Urkunden.**

lenders zählt.

Im Anschluss an die gestrige „Blaulichtolympiade“ wurden die Kinder schließlich noch mit

einer Urkunde für ihre Teilnahme belohnt, und sie durften auch noch ein selbst gebasteltes, kleines Erste-Hilfe-Köf-

ferchen mit Verbandszeug Traubenzucker mit nach Ise nehmen.

Die fünftägige Verar